

Einiges zur Geschichte des Berufsbildes

Wow 10 Jahre ...

Vor 10 Jahren entwickelten wir - Monika Blattner (Galatea), Inari Hanel und Ich - das Berufsbild „Gesundheitspraktiker/inDGAM für Sexualkultur“. Galatea und Inari waren beide erfahrene Perlenortfrauen und ich Regionalstellenleiterin der DGAM, und - zu diesem Zeitpunkt schon seit 17 Jahren – auch Dozentin für Gesundheitspraktiker/innen.

In Stuttgart 2012 gaben wir gemeinsam, nach einer längeren Vorbereitungszeit, ein erstes Pilotseminar. Damals hieß es noch GesundheitspraktikerDGAM für weibliche Sexualität und war erstmals nur mit Frauen. Eine Erweiterung erfuhren wir, als Männer sich für dieses Berufsbild interessierten. So kreierten wir den Gesundheitspraktiker/inDGAM für Sexualität.

Nach und nach entwickelten wir zusammen mit Gerhard Tiemeyer, dem Leiter der DGAM Bildungsakademie, das Berufsbild weiter zum Gesundheitspraktiker/inDGAM für Sexualkultur. In den Seminaren eröffnete sich immer wieder die Vielfältigkeit dieser Thematik.

Inari Hanel übernahm dann bald die Fachgruppenleitung des Fachbereichs Sexualkultur innerhalb der DGAM.

Sexualität hat eine kulturgeschichtliche Dimension und gehört zum Leben dazu - in allen Strukturen und Altersgruppen unserer Gesellschaft. Sexualität ist auch ein Grundbedürfnis und Erlebnis des Menschseins, denn wir sind sexuelle und kommunikative Wesen.



Die Zertifizierungsseminare

Diese Zertifizierungsseminare sind immer eine große Freude, da unterschiedliche Strömungen und Ausbildungen im Bereich der Sexualität sich wieder finden mit unterschiedlichen Arbeitsansätzen und wir immer schauen dürfen, wie passen die Ausbildungen in das Berufsbild. Besonders interessant sind immer wieder die Diskussionen rund um das Thema Tantra und Gesundheitspraxis sowie die klare Abgrenzung zur Prostitution. Ich bringe auch meinen schamanischen und spirituellen Hintergrund in die Seminare ein, auch das ist eine wunderbare Erweiterung für alle Teilnehmer/innen.

Natürlich ist es mir immer wieder eine Freude, meine Teilnehmer/innen mit den Grundlagen der strukturellen, rechtlichen und existenzgründenden Anforderungen des Berufsbildes vertraut zu machen. Und damit - ergänzend mit auf das Berufsbild zugeschnittenem Wissen über Marketing - die Basis für erfolgreiches Unternehmertum zu legen und einen Leitsatz für die jeweilige Arbeit der Teilnehmer/innen zu kreieren.

Es ist egal, ob die Kurse online oder in Präsenz stattfinden, die Teilnehmer sind hoch erfreut über diese Möglichkeit, alle ihre Fähigkeiten in diesem Berufsbild einzusetzen.



Weitere Angebote der Regionalstelle Köln / Cornelia Promny

Ein paar Worte zur Arbeit in der Regionalstelle Köln: Neben den Zertifizierungskursen, finden auch regelmäßige Supervisions- und Weiterbildungsseminare statt zu einzelnen Themen des Berufsbildes:

- Kommunikation in der Gesundheitspraxis oder
- Marketing: wie finde ich meine Zielgruppen? Welche Kanäle benutze ich für mich für Werbung?
- Persönliche begleitende Existenzgründung
- Und Persönlichkeits- und Bewusstseins-Training, besonders, wenn es um herausfordernde Situationen mit Klienten oder in der Gruppenarbeit geht.

Bitte fragt Termine für diese Themen an. Sie können als Einzelsitzungen oder als Gruppe gebucht werden oder wenn Supervisions-Termine im DGAM Seminarkalender ausgeschrieben sind. Eine persönliche, besondere Lieblingsarbeit von mir ist Bewusstseins-Arbeit im persönlichen und seelischen Bereich. Durch Kombinationen von Heilreisen mit Hilfe aus der spirituellen Welt, Ritualen in der Natur sowie unseren Ahnenkräften und einem speziellen Essen, speziell auf die Person oder Personen abgestimmt, entwickelst du sehr viel Klarheit und kannst einen neuen Stand in deinem Leben finden. Alte Themen aus Familie oder Beziehung oder innerem Kind können gelöst und in eine neue Richtung gelenkt werden.

*Du bist herzlich eingeladen bei der DGAM Regionalstelle Köln.
Ich freue mich auf dich.
Deine Cornelia Promny*



Cornelia Promny
DGAM Regionalstelle Köln
Seelscheid
Köln@dgam.de
017672405077